

Gábor Kulcza, Dozent in der ungarischen Waldorflehrkräfteausbildung:

Für mich war diese Tagung sehr interessant, weil ich jetzt auch wissenschaftlich untermauern kann, warum Medienpädagogik von der Kleinkindzeit über die Jugend bis zum Erwachsenenalter wichtig ist, und welche Verantwortung der Kindergarten, die Schule, die Fachleute dabei haben. Auf der anderen Seite waren viele Ideen dabei, wie wir das praktisch angehen können. Dazu ich kann vieles mitnehmen. Zum Beispiel wie man aus den Sinneserfahrungen über das Analoge zum Digitalen kommen kann.